



Stetigfortsetzliches Organ... in Breslau 6 Mart, Wochen-Nommer 60 Pf.

Expediton: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung...

Nr. 70. Morgen-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 28. Januar 1888.

Berufsgenossenschaften.

Der Plan der Altersversicherung, wie er vor einigen Wochen dem Volkswirtschaftsrath zugegangen ist, hat nur in Einer Beziehung zu einer tief eingreifenden Controverse innerhalb dieser Körperschaft geführt; es handelt sich um die Frage, ob auch die Altersversicherung von den für die Unfallversicherung eingeführten Berufsgenossenschaften verwaltet werden soll...

Die Großindustriellen, welche die Berufsgenossenschaften nicht mit der Altersversicherung zu belassen wünschen, gehen dabei von der Befürchtung aus, daß die Berufsgenossenschaften diese Last auf die Dauer nicht ertragen könnten, daß sie unter derselben zusammenbrechen müßten...

Wir müssen nun offen gestehen, daß wir von einer corporativen Gliederung in der bisherigen Einrichtung der Berufsgenossenschaften herlich wenig erblicken können. Wir sehen darin einen bürocratischen Mechanismus, der durch die Einfügung einiger corporativer Elemente zwar eine Decoration erhalten hat, aber auch kostspieliger und complicirter geworden ist.

Man könnte als ein Analogon etwa die Deichgenossenschaften auführen. Auch zu diesen gehört Jeder, der mit seinem Besitzthum in das Deichland eingeschlossen ist, und der Deichverband kann sich nicht weigern, ihn als Genossen aufzunehmen...

Bei der ersten Bildung der Berufsgenossenschaften hat corporative Freiheit gewaltet. Es hätten sich die einzelnen Genossenschaften vielfach in anderer Weise abgrenzen lassen. Irgend ein Nebenweig eines Bewerbes hätte sich dem einen oder dem anderen Hauptzweige anfügen lassen; die Grenzlinie zwischen Berufsgenossenschaften, die demselben Gewerbezweige angehören, hätte sich vielfach anders ziehen lassen.

Auch in der Verwaltung ist den Corporationen ein sehr geringes Maß von Freiheit verblichen. Die geschäftlichen Normen, nach denen sie zu handeln hat, sind zum bei Weitem größten Theile durch das Gesetz selbst vorgeschrieben. Die Berechtigung, durch Versuche zu ermitteln, ob nicht eine andere Norm sich besser bewähren würde, ist ihnen abgeschnitten.

Diese Schreibarbeit ist kostspielig. Wir glauben nach den bisherigen Resultaten, daß sie sich theurer stellen wird, als bei solchen Privatanstalten, die früher ähnliche Zwecke verfolgt haben. Aber wenn sie sich auch nur eben so theuer, wenn sie sich um eine Kleinigkeit wohlfeiler stellte, so muß man in Betracht ziehen, daß zu dieser Lasten und in Geld abzuschöpfenden Arbeit die unentgeltliche Thätigkeit kommt, welche die Leiter der Corporation zu entwickeln haben.

der Arbeiten. Schon zu Anfang hat es hin und wieder Schwierigkeiten verursacht, die Personen zu finden, welche sich zur Uebernahme der Ehrenämter bereit finden. Die Schwierigkeiten würden unermesslich werden, wenn man den Genossenschaften zu ihrem bisherigen Wirkungsfreife noch den viel ausgedehnteren der Altersversicherung aufpacken wollte.

Wir glauben mit Sicherheit vorherzusehen, daß bei den Genossenschaften das ehrenamtliche Element immer mehr in den Hintergrund, das bürocratische immer mehr hervortreten wird, und daß der Uebergang des ganzen Geschäftszweiges auf das Reich nur eine Frage der Zeit ist, einer Zeit, die sich um so mehr abkürzen wird, je mehr etwa geschäftliche Mißfolge sich dem Gedeihen der Genossenschaften entgegenstellen sollten.

Deutschland.

Berlin, 26. Jan. [Das deutsch-österreichische Zollbündnis.] Der Abgeordnete Türr hat im österreichischen Reichsrath den Antrag gestellt, die Regierung möge in Verhandlungen über die Bildung eines Zollvereins zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland eintreten, und das Haus hat diesen Antrag einem Ausschusse überwiesen. Der Gedanke dieser Zoll-Union ruht nun bereits seit geraumen Jahren in den Köpfen mancher nationaler Volkswirthe.

[Die Akademie der Wissenschaft] beug den Jahrestag König Friedrichs II. durch eine öffentliche Sitzung, welche unter Vorsitz des ständigen Vertreters der philosophisch-historischen Klasse, Prof. Curtius, im langen Saal des Akademie-Gebäudes stattfand. Der festliche Raum erstreckte im Glanze der zahlreichen Kerzen der Glaskristallen, an der westlichen Schmalseite zu Seiten der Thür, die zum Senatsaal führt, standen die Büsten des großen Königs und Friedrich Wilhelms III., des Reorganisations-Regenten der Akademie.

Ende bis zum anderen vernommen werden. Das war ein echtes Seherwort. Kaum aber abnte damals der König, daß er der deutschen Dichtung selbst den Lebenshauch verliehen und in ganz anderer Weise, als er vermuthet, seine Prophetenworte selbst wahr gemacht — Professor Curtius verkündete sodann die Personalveränderungen der Akademie. Es verstarben Professor Eichler und Professor Kirchhoff, ein auswärtiges sowie 8 correspondirende Mitglieder. Neu aufgenommen als ordentliches Mitglied der physikalisch-mathematischen Klasse wurde der Mineraloge Karl Klein.

[Die Beamten der Staatseisenbahnverwaltung.] Die „B. Z.“ schreibt: In einer durch verschiedene Zeitungen gegangenen Mittheilung über die technischen und juristischen Beamten in der Staatseisenbahnverwaltung war behauptet, daß das Dienstalter der aus den Regierungs-Baumeistern hervorgehenden technischen Beamten der Staatseisenbahnverwaltung erst von der Ernennung zum Bauinspector, dasjenige der juristisch vorgebildeten höheren Beamten dagegen schon von der Messorprüfung ab rechne.

[Centralverein für Fluß- und Canalsschiffahrt.] Die Januar-Ausgabe des Ausschusses wurde, wie die „W. Z.“ berichtet, unter sehr lebhafter Beteiligung auswärtiger Mitglieder, vieler Reichstags- und Landtagsabgeordneter, am 25. d. M. abgehalten. Die Tagesordnung war sehr mannigfaltig. Dr. Renschke erstattete eine Reihe geschäftlicher und sonstiger Mittheilungen, aus denen die Angaben über den Verkehr auf den Berliner Wasserstraßen im Jahre 1887 entnommen sein mögen. Dieser Verkehr hat gegen das Vorjahr wieder wesentlich zugenommen; der Gesamtumsatz betrug etwa 5 Millionen Tonnen, davon kamen auf den Durchgangsverkehr etwa 300 000 T., auf die entlasteten Fahrzeuge 434 400 (600 000 mehr als 1886), auf die beladenen 355 600 (60 000 mehr als 1886).

[Der vor einigen Jahren verstorbenen Justizrath Dr. Heibense] hat der Stadtgemeinde sein recht bedeutendes Vermögen zum größeren Theile zu dem Zwecke überwiesen, aus dem Ertrage desselben den Söhnen von Arbeitern, besonders Fabrikarbeitern, zum Zweck ihrer besseren Ausbildung nach Beendigung des Gemeindeschulunterrichts Beihilfen zu gewähren. Es sind zu diesem Zweck etwa 18 000 Mark jährlich verfügbar.

[Zur Sache Zietzen-Wilhelm] wird gemeldet, daß auf Grund der neu ermittelten Thatfachen ein erneuter Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens gegenwärtig ausgearbeitet wird. Da der bisherige Sachwalter Zietzens, der Rechtsanwalt Grossmes in Köln, durch Unpäßlichkeit verhindert ist, gegenwärtig die Leitung der Zietzen'schen Angelegenheit mit der erforderlichen Energie weiter zu verfolgen, so hat der in Werden im Zucht-hause sitzende Zietzen sich an den Rechtsanwält Dr. Friedmann hier selbst gewandt und denselben um die Vertretung seiner Interessen ersucht, wobei er gleichzeitig die schon mehrfach gegebene Betherung seiner vollen Ansehens wiederholt hat.

Leipzig, 26. Januar. [Vom Socialistengesetz.] Im Züricher „Socialdemokrat“ hatte im vorigen Sommer ein Artikel unter der Ueberschrift „Die Volkzeit im Dienste der Fabrikanten“ gestanden, welcher gegen eine Firma in Offenbürg gerichtet war. Der Hutmacher Johann Jäger, welcher aus jenem Geschäfte entlassen worden war, hatte ein Exemplar des Blattes so zurechtgesägt, daß man nur jenen Artikel, der an sich nicht gegen das Socialisten-Gesetz verstie, sehen konnte, und dann in verschiedenen Localen etwa 6—7 Personen einzeln zum Lesen gegeben. Er wurde deshalb wegen Verbreitung einer verbotenen Druckschrift angeklagt, aber vom Landgericht Offenbürg freigesprochen, weil der Artikel, den er allein verbreitet hat, nicht gegen das Socialisten-Gesetz verstie.

noch: durch Baarzahlung des Nennwertes einzulösende altlandschaftliche 3 1/2 prozentige Pfandbriefe.

à RMk		à RMk		à RMk		à RMk	
Lohnitz OS. 88. 92. 93	30	noch: Marjchwiß, Kreis Neumarkt BB. 35	400	noch: Marjchwiß, Kreis Neumarkt BB. 65	500	noch: Marjchwiß, Kr. Neumarkt BB. 108. 110	500
96	20	37. 38. 39	1000	66	600	111. 112. 115. 117	1000
Marjchwiß, Kreis Neumarkt BB. 2. 3. 6.	20	40. 42. 43. 44. 46	500	71	1000	171	20
7. 8. 9. 11. 12. 13. 14	"	50	50	75. 77	30	Ruchow OS. 44	20
24. 25	50	51	100	88	50	46	50
28. 29. 31	100	54	400	90. 91. 93. 103. 104	"	Turawa OS. 213	1000
32	200	55. 56. 57	50	105	100	56	50
33	300	62	100		200	Bürschwiß LW. 57	30

b. 4 prozentige.

à RMk		à RMk		à RMk		à RMk	
Arnsdorf GS. 95	100	noch: Krippitz und Ulfche BB. 161. 162.	30	noch: Marjchwiß incl. Peltjchwiß Kr. Ohlau	200	noch: Spröttchen LW. 63. 64. 65. 66	500
Baumgarten Groß, Kr. Ohlau BB. 260	100	163. 164. 165. 166. 167	"	BB. 92. 93. 94. 95	500	67. 68. 69. 70. 71.	200
Böhrau Nieder Großen auch Nieder-		169. 170. 171. 172. 173. 174. 175	50	96. 97. 98. 99. 100	1000	72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.	100
Großenböhrau GS. 58	100	176. 177. 178. 179. 180. 181. 184.	100	101. 102. 103. 104. 105. 106. 107.	"	81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.	"
Böhrau Ober Mittel Großen auch Ober-		185. 186. 187. 188. 189. 190. 192.	"	108. 109. 110. 111. 112	"	90. 91. 92. 93. 94. 95. 96	"
Mittel-Großenböhrau GS. 81. 180	100	193. 194. 196. 198. 199. 200	"	202	"	97. 98. 99. 100. 101. 102. 103	50
Bothenhof OM. 22	1000	205. 206. 207. 208. 209	200	210. 211. 212. 213. 214. 215. 216.	1000	104. 105. 106. 107. 108. 109. 110	30
267	500	217. 219	500		1000	112	25
Brefa Groß BB. 168	20	Kurzwiß OM. 39	1000	97. 107. 108. 109. 127	100	113. 114. 115. 116. 117. 118. 119.	20
Brefa Klein, Kr. Neumarkt BB. 59	100	42	500	101. 102. 103. 104. 105. 106	100	120. 121	"
Brosławitz OS. 118	1000	49	100	107. 108. 109. 110. 111. 113. 116.	1000	Stein, Kr. Ratibor OS. 1. 2. 3.	1000
Brzeźnica auch Brzeźnica OS. 86	100	50	500	117. 119. 120	"	4	500
125	30	51	100	Petersdorf BB. 86. 108	100	7. 8. 9. 10. 11. 13. 15	100
Brzeźniß OS. 227	100	52	1000	Pontwiß Ober Nieder OM. 152	500	18. 19	50
Campern OM. 79. 80	500	53	500	Preißwiß OS. 103	1000	20. 21. 22	30
98. 100	100	54	200	Ruchow OS. 117	1000	24. 25	20
180	20	55	100	Rufschdorf u. Ratjchkan NG. 141. 142. 143.	1000	Weigelsdorf Ober Nieder Groß u. Klein	1000
Comorno OS. 160	1000	144. 145. 146	500	147. 148	500	OM. 179	1000
190. 191	50	149. 150	200	149. 150	200	Wichelsdorf GS. 134	100
200	30	151. 152. 153. 154. 155. 156. 157.	100	151. 152. 153. 154. 155. 156. 157.	100	Wielepole OS. 27	100
Czieschowa OS. 108. 114	30	158. 159. 160. 161. 162. 163. 164	50	158. 159. 160. 161. 162. 163. 164	50	Wienkowitz OS. 63. 66	100
Dziesch OS. 66	50	165. 166. 167. 168	"	165. 166. 167. 168	"	83	30
77	30	169. 170. 171. 172	30	169. 170. 171. 172	30	Wierßel OS. 180	30
Drogelwitz GS. 90	100	173. 174. 175. 176. 177. 178	20	173. 174. 175. 176. 177. 178	20	Witcza Nieder OS. 45	1000
Dürckwitz NG. 26	100	Labitzsch MG. 34. 35	1000	34. 35	1000	Witczau Ober u. Nieder BB. 1. 2. 3.	20
Ellguth bei Laband OS. 113	30	Lagiewnik Groß OS. 164	1000	39. 44. 45. 46. 48	30	4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.	"
124	20	Lagiewnik Mittel Nieder und Nieder-	30	50. 52. 53. 56. 57. 59. 60.	50	15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23.	"
Endersdorf u. Zubehör SJ. 33. 34. 35. 36. 37	1000	Lagiewnik OS. 152	30	61. 62. 63. 64. 65. 67. 68. 69. 71.	100	24. 25	"
39	500	Lamsdorf und Kaldede NG. 253. 256.	200	72. 73. 74. 75. 76. 77. 80. 81. 82.	100	26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34.	30
40	200	258. 261	1000	83. 85. 86. 87. 88. 89. 91. 92. 94	"	35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43.	"
41. 43. 44. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52	100	Langendorf OS. 165	1000	96. 100	200	44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.	"
54. 55	50	Leßendorf GS. 131	100	101. 102. 103. 104. 105. 106	500	51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59.	50
56. 57. 58	30	Lubitz Nieder OS. 82	30	107. 108. 109. 110. 111. 113. 116.	1000	60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68.	"
59. 60. 61. 62. 63	20	Lubitz Ober OS. 63	1000	117. 119. 120	"	69. 70. 71. 72. 73. 74. 75	"
64. 65. 66. 67. 68. 69. 70	1000	Lubitzau OS. 205	200	Petersdorf BB. 86. 108	100	76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84.	100
71. 72	500	218. 260. 278	100	Pontwiß Ober Nieder OM. 152	500	85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93.	"
73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81.	100	448. 455. 460. 477	50	Preißwiß OS. 103	1000	94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101.	"
82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91	100	492. 516	30	Rufschdorf u. Ratjchkan NG. 141. 142. 143.	1000	102. 103. 104. 105. 106. 107. 108.	"
	"	548. 554. 574	20	144. 145. 146	500	109. 110. 111. 112. 113. 114. 115.	"
	"	Magian Ober OM. 59	500	147. 148	500	116. 117. 118. 119. 120. 121. 122.	"
	"	Marfersdorf, II. Anth., NG. 29	20	149. 150	200	123. 124. 125. 126. 127. 128. 129.	"
	"	Marjchwiß, Kr. Neumarkt BB. 121. 122.	20	151. 152. 153. 154. 155. 156. 157.	100	130. 131. 132. 133. 134. 135. 136.	"
	"	123. 125	"	158. 159. 160. 161. 162. 163. 164	50	137. 138. 139. 140. 141. 142. 143.	"
	"	134. 135. 136	50	165. 166. 167. 168	50	144. 145. 146. 147. 148. 149	"
	"	138. 139. 140. 141. 142. 143. 144.	100	169. 170. 171. 172	30	150. 151. 152. 153. 154. 155. 156.	200
	"	145. 146. 148. 149. 152. 154. 155.	100	173. 174. 175. 176. 177. 178	20	157. 158. 159. 160	"
	"	156	500	179. 180. 181. 182. 183. 184. 185.	1000	161. 162. 163. 164. 165. 166. 167.	500
	"	157	1000	186. 187. 188. 189. 190. 191. 192.	100	168. 169. 170. 171	"
	"	160. 161. 162	500	189. 190. 191. 192.	100	172. 173. 174. 175. 176. 177. 178.	1000
	"	165. 166. 167. 168	1000	193. 194. 195. 196. 197. 198. 199.	100	179. 180. 181. 182. 183. 184. 185.	"
	"	Marjchwiß incl. Peltjchwiß, Kr. Ohlau BB.	20	200. 201. 202. 203	200	186. 187. 188. 189. 190. 191. 192.	"
	"	37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45	20	204	20	193. 194. 195. 196. 197. 198. 199.	"
	"	46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54	30	205	20	199. 200. 201. 202. 203	"
	"	55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63	50	206	20	200. 201. 202. 203	"
	"	64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72.	100	207	20	204	"
	"	73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81.	100	208	20	205	"
	"	82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91	"	209	20	206	"
	"		"	210	20	207	"
	"		"	211	20	208	"
	"		"	212	20	209	"
	"		"	213	20	210	"
	"		"	214	20	211	"
	"		"	215	20	212	"
	"		"	216	20	213	"
	"		"	217	20	214	"
	"		"	218	20	215	"
	"		"	219	20	216	"
	"		"	220	20	217	"
	"		"	221	20	218	"
	"		"	222	20	219	"
	"		"	223	20	220	"
	"		"	224	20	221	"
	"		"	225	20	222	"
	"		"	226	20	223	"
	"		"	227	20	224	"
	"		"	228	20	225	"
	"		"	229	20	226	"
	"		"	230	20	227	"
	"		"	231	20	228	"
	"		"	232	20	229	"
	"		"	233	20	230	"
	"		"	234	20	231	"
	"		"	235	20	232	"
	"		"	236	20	233	"
	"		"	237	20	234	"
	"		"	238	20	235	"
	"		"	239	20	236	"
	"		"	240	20	237	"
	"		"	241	20	238	"
	"		"	242	20	239	"
	"		"	243	20	240	"
	"		"	244	20	241	"
	"		"	245	20	242	"
	"		"	246	20	243	"
	"		"	247	20	244	"
	"		"	248	20	245	"
	"		"	249	20	246	"
	"		"	250	20	247	"
	"		"	251	20	248	"
	"		"	252	20	249	"
	"		"	253	20	250	"
	"		"	254	20	251	"
	"		"	255	20	252	"
	"		"	256	20	253	"
	"		"	257	20	254	"
	"		"	258	20	255	"
	"		"	259	20	256	"
	"		"	260	20	257	"
	"		"	261	20	258	"
	"		"	262	20	259	"
	"		"	263	20	260	"
	"		"	264	20	261	"
	"		"	265	20	262	"
	"		"	266	20	263	"
	"		"	267	20	264	"
	"		"	268	20	265	"
	"		"	269	20	266	"
	"		"	270	20	267	"
	"		"	271	20	268	"
	"		"	272	20	269	"
	"		"	273	20	270	"
	"		"	274	20	271	

noch: durch Baarzahlung des Nennwertes einzulösende 4prozentige Pfandbriefe Litt. A. (in Reichs-Gold-Währung).

à Mark	à Mark	à Mark	à Mark				
noch: Ser. III. 17032. 17227. 17491. 18047. 18085. 18096. 18105. 18246. 18833. 18862. 19082. 19185. 19240. 19448. 19613. 19617. 19677. 19704. 19857. 19870. 19887. 20270. 20323. 20523. 20524. 20525. 20526. 20657. 21099. 21223. 21310. 21348. 21624. 21679. 21692. 21743. 21780. 21938. 22109. 22250. 22506. 22742. 22815. 22833. 22878. 22935. 23389. 23651. 23897. 23999. 24104. 24264. 24503. 24549. 24720. 25187. 25662. 25877. 25901. 26630. 26747. 26947. 27044. 27168. 27199. 27235. 27338. 27471. 27518. 27744. 27765. 27912. 28354. 28431. 28547. 28553. 28584. 28619. 28634. 28638. 28640. 28654. 28663. 28664. 28690. 28731. 28749. 28755. 28759. 28761. 28763. 28766. 28771. 28777. 28787.	300	noch: Ser. III. 28815. 28835. 28847. 28869. 28955. 28986. 28991. 29001. 29042. 29054. 29076. 29109. 29151. 29158. 29194. 29201. 29208. 29250. 29277. 29278. 29280. 29283. 29298. 29335. 29380. 29407. 29408. 29437. 29490. 29525. 29530. 29567. 29578. 29590. 29596. 29597. 29645. 29655. 29658. 29683. 29694. 29701. 29818. 29874. 29888. 29893. 29959. 29971. 30015. 30099. 30159. 30168. 30175. 30185. 30188. 30223. 30249. 30250. 30283. 30296. 30304. 30369. 30380. 30392. 30416. 30436. 30442. 30454. 30475. 30479. 30489. 30491. 30498. 30504. 30509. 30516. 30520. 30526. 30592. 30635. 30680. 30720. 30742. 30749. 30784. 30794. 30802. 30826. 30827. 30829. 30885. 30894. 30907. 30922. 30945.	300	noch: Ser. III. 30954. 30968. 30985. 30986. 31007. 31021. 31040. 31057. 31062. 31085. 31125. 31132. 31134. 31146. 31155. 31156. 31206. 31207. 31217. 31231. 31242. 31246. 31258. 31269. 31278. 31284. 31302. 31305. 31315. 31331. 31332. 31346. 31381. 31395. 31416. 31438. 31472. 31486. 31507. 31532. 31543. 31554. 31559. 31561. 31596. 31602. 31639. 31646. 31656. 31847. 31848. 31866. 31923. 31924. 31925. 31943. 31948. 31950. 31951. 31952. 31953. 31954. 31957. 31958. 31966. 31977. 31981. 31986. 31996. 32028. 32029.	300	noch: Ser. IV. 5414. 5418. 5609. 5650. 5845. 6002. 6684. 7033. 7402. 7409. 7625. 7726. 7775. 8002. 8409. 8561. 8721. 8833. 8875. 9073. 9262. 9785. 10315. 10323. 11339. 11642. 11827. 11901. 11972. 11977. 11978. 11979. 11981. 11984. 11998. 12011. 12013. 12019. 12217. 12343. 12588. 12662. 12724. 12759. 12765. 12766. 12827. 12835. 12869. 12907. 12910. 12990. 13046. 13243. 13363. 13399. 13482. 13520. 13574. 13588. 13627. 13650. 13743. 13767. 13799. 13857. 13919. 13928. 13943. 14007. 14070. 14160. 14201. 14209.	150
		Ser. IV. 4329. 4350. 4865. 4975. 5046.	150				
			Ser. V. 52. 53	600			

c. 4 1/2 prozentige.

In Reichs-Gold-Währung.

à Mark	à Mark
Ser. I. 1613. 2433. 4594	3000
Ser. III. 2936. 4099. 5445	300

III. Durch Baarzahlung des Nennwertes einzulösende Pfandbriefe Litt. C.

a. 3 1/2 prozentige.

In Reichs-Gold-Währung (Ser. I-IV).

à Mark	à Mark	à Mark	à Mark						
Ser. I. 32. 40. 77. 116. 237. 315. 429. 430. 431. 432. 443. 534. 563. 615. 635. 664. 684. 707. 804. 807. 821. 881. 896. 979. 1176. 1273. 1329. 1517. 1566. 1623. 1626. 2018. 2063. 2089. 2179. 2224. 2361. 2565. 2572. 2588. 2684. 2713. 2888. 2897. 3171. 3262. 3334. 3659. 3799. 3804. 4046. 4202.	3000	noch: Ser. I. *4457. *4533. *4651. *4682. *4771. *4965. *5573. *5674. *5760. 5800. 5999. 6180. 6675. 6859.	3000	Ser. III. 72. 75. 76. 88. 117. 143. 223. 224. 247. 248. 292. 293. 390. 391. 399. 412. 413. 415. 474. 475. 476. 477. 557. 616. 660. 663. 666. 699. 716. 757. 803. 818. 826. 838. 859. 885. 888. 901. 910. 913. 914. 941. 1049. 1071. 1078. 1152. 1320. 1343. 1446. 1468. 1640. 1654. 1656. 1657. 1690. 1725.	300	noch: Ser. III. 1754. 1818. 1861. 2677. 2859. 3135. 3198. *3199. *3200. *3229. *3230. *3343. *3344. *3377. *3444. 3523. *4176. *4310. *4677. 5109. 5112. 5113. 5330. 5848. 6119. 6122. 6254. 7070. 7157	300	Ser. IV. 136. 362. 380. 425. 457. 489. 521. 863. 896. 1046. 1164. 1165. 1789. *1863. 1988. 1989. 1990. 2075	150

b. 4prozentige.

1. in Thaler-Währung (Ser. I-III und VII-IX).

à RMK	à RMK	à RMK	à RMK								
Ser. I. *119. *174. *185. *217. *249. *276. *352. *359. *615. *722. *738. *742. *751. *766. *788. *772. *778. *780. *784. *790. *816. *860. *869. *881. *888. *890. *897. *900. *906. 913. *931. *934. *935. *936. 938. *942. 952. *953. *957. 969. 974. *975. *978. *987. *990. *1018. *1022. *1031. *1032. *1034. *1051. *1063. *1074. *1075. *1078. *1083. *1085. *1094. *1097. *1102. *1107. *1110. *1116. *1126. *1131. *1133. *1141. *1144.	1000	noch: Ser. I. *1171. *1176. *1195. *1198. *1202 Ser. II. *468. *473. *492. *493. *494. *496. *499. *506. *520. *522. *530. *533. *551. *555. *556. *557. *562. *565. *595. *598. *613. *617. *618. *640. *652. *655. *679. *691. *692. *693. *699. *793. *794. *807. *808. *875. *876. *885. *892. *1027. *1030. *1031. *1044. *1045. *1046. *1047. *1057. *1059. *1062. *1065. *1070. *1075. *1076. *1079. *1081. *1082. 2470. 2474. 2481. 2487. 2493. 2494. 2495.	1000	noch: Ser. II. 2501. 2502. 2504. 2507. 2511. 2513. *2517. *2522. *2531. *2532. *2533. *2536. *2542. *2543. *2546. *2547. *2550. *2551. *2553. *2558. *2561. *2563. *2566. *2568. *2569. *2572. *2575. *2576. *2579. *2580. *2582. *2585. *2587. *2595. *2596. *2597. *2598. Ser. III. *2613. *2617. *2630. *2631. 2634. *2648. 2654. *2658. *2665. *2667. *2688. *2690. 2694. 2698. 2700. 2703. 2706. 2709. *2740. 2750. 2760. *2764. *2779. 2783. 2797. *2800. *2809.	500	noch: Ser. III. *2813. 2825. *2836. *2840. 2856. *2857. *2860. *2861. 2872. 2893. *2928. *2930. 2939. *2948. 2952. *2953. 2954. *2965. 2967. 2968. 2974. 2975. *2979. *2981. 2988. *2995. 2996. 3017. 3032. *3044. *3051. *3065. *3071. *3080. *3083. 3094. 3110. 3120. 3123. *3124. *3143. 3147. 3162. 3173. *3517. *3518. *3519. *3524. *3531. *3543. *3544. *3545. *3547. *3549. *3551. *3552. *3555. *3556.	100	Ser. VII. 1010	1000	Ser. IX. 379. 510. 667	100

2. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I-V).

à Mark	à Mark	à Mark	à Mark								
Ser. I. 420. 430. 455. 460. 465. 495. 512. 523. 527. 531. 555. 571. 572. 585. 605. 613. 639. 663. 768. 782. 785. 789. 808. 820. 822. 824. 830. 858. 935. 1078. 1081. 1090. 1092. 1123. 1124. 1130. 1143. 1179. 1218. 1320. 1367. 1403. 1418. 1448. 1458. 1472. 1508. 1540. 1608. 1634. 1637. 1647. 1650. 1679. 1748. 1771. 1775. 1881. 2024. 2070. 2108. 2226. 2230. 2231. 2506. 2606. 2655. 2712. 2736. 2788. 2740. 2741. 2745. 2759. 2811. 2832. 3104. 3127. 3133. 3173. 3247. 3330. 3949. 4369. 4386. 4387. 4486. 4497. 4545. 4553. 4554. 4629. 4864. 5334. 5439. 5452. 5509. 5529. 5538. 5544. 5549. 5617. 5621. 5633. 5687. 5747. 5768. 5819. 5857. 5879. 5916. *5949. *5994. *6044.	3000	noch: Ser. I. *6118. *6154. *6157. *6201. *6218. *6221. *6232. *6248. *6250. *6251 Ser. II. 85. 128. 138. 154. 201. 228. 248. 369. 385. 400. 433. 449. 454. 564. 638. 737. 899. 908. 918. 921. 943. 949. 977. 987. 1000. 1066. 1103. 1135. 1180. 1526. 1529. 1540. 1552. 1677. 1738. 1813. 1863. 1883. 1945. 1955. 2140. 2219. 2228. 2249. 2337. 2340. 2342. 2346. 2396. 2421. 2426. 2433. 2438. 2450. *2467. *2508. *2509. *2527. *2529. Ser. III. 46. 66. 86. 94. 120. 138. 163. 234. 264. 310. 380. 384. 394. 520. 649. 707. 943. 1003. 1049. 1154. 1193. 1278. 1403. 1439. 1472. 1546. 1569. 1574. 1650. 1699. 1731. 1736. 1748. 1749. 1765. 1775. 1842. 1845.	3000	noch: Ser. III. 1853. 1867. 1927. 1937. 2014. 2027. 2060. 2075. 2119. 2302. 2417. 2447. 2503. 2547. 2689. 2727. 2748. 2754. 2757. 2787. 2940. 2969. 3122. 3133. 3187. 3205. 3301. 3347. 3593. 3612. 3670. 3676. 3698. 3724. 3892. 3955. 3986. 4068. 4090. 4151. 4192. 4193. 4223. 4272. 4278. 4279. 4287. 4295. 4326. 4398. 4498. 4519. 4534. 4650. 4660. 4669. 4675. 4837. 4880. 4941. 5026. 5062. 5080. 5196. 5335. 5438. 5468. 5477. 5529. 5533. 5617. 5680. 5699. 5707. 5773. 5947. 5965. 6170. 6171. 6277. 6304. 6355. 6439. 6500. 6829. 6837. 6846. 6867. 6944. 6994. 7032. 7107. 7265. 7359. *7670. *7800. *7812. *7820. *7888. *7990. *8010. *8033. *8071.	300	noch: Ser. III. *8320. *8410. 8554. 8715. 8869. 9059. 9107. 9216. 9349. 9572. 9798. 9915. 9972. 10129. 10364. 10490. 10511. 10576. 10771. 11179. 11184. 11189	300	Ser. IV. 58. 144. 233. 411. 428. 731. 782. 902. 1029. 1071. 1275. 1391. 1644. 1720. 1772. 1785. 1968. 2017. 2053. 2080. 2117. 2120. 2186. 2258. 2300. 2363. 2488. 2617. 2822. *3149. *3154. *3351. *3509. *3662. 3754. 3842. 3945. 3949. 3984. 4042. 4153. 4216. 4524. 4614	150	Ser. V. 69.	600

c. 4 1/2 prozentige.

In Reichs-Gold-Währung (Ser. I-V).

à Mark	à Mark	à Mark	à Mark
Ser. I. *1572. 1587. *1626. *1629. *1639	3000	Ser. III. *2580. *2585. *2588. *2606. *2627. *2650	300
		Ser. IV. *1235. *1244	150

IV. Durch Baarzahlung des Nennwertes einzulösende Neue schlesische Pfandbriefe.

a. 3 1/2 prozentige.

In Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Ser. I.	à Mark	Ser. II.	à Mark	noch: Ser. III.	à Mark	Ser. IV.	à Mark
*249. *292. *428. *545. *996. *1062. *1185. *1454. *1659. *2328. *3383. *4364. *5199.	3000	*115. *254. *358. *872. *1728. *2310	1500	*876. *1035. *1120. *1427. *1603. *1775. *2043. *4991. *5164. *5689 *6365. *8556	300	*40. *465. *613. *781. *1723	150

b. 4 prozentige.

1. in Thaler-Währung (Ser. IX—XVI und XVII—XX).

Ser. IX.	à Thlr.	Ser. XII.	à Thlr.	Ser. XVI.	à Thlr.	Ser. XIX.	à Thlr.
78. *268. 355 Ser. X. 178 Ser. XI. *100	1000 500 200	9. 64. 144. *255. *174. 629 Ser. XIII. 181. 200. *222. Ser. XIV. 46. 95. 116	100 50 30	20. 63. 136 Ser. XVII. 64. 98. 111 Ser. XVIII. 6. 13. 33. 35. 57	20 1000 500	29. 81. 89. 96. 129. 152. 157. 165. 179. 182. 198. 241. 274 Ser. XX. 19. 32. 58. 75. 79. 88. 90	100 50

2. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Ser. I.	à Mark	noch: Ser. II.	à Mark	noch: Ser. III.	à Mark	noch: Ser. III.	à Mark		
152. 220. 221. 272. 305. 392. 441. 470. 580. 585. 587. 591. 635. 724. 806. 824. 878. 910. 921. 968. 974. 976. 1051. 1102. 1123. 1134. 1198. 1202. 1274. 1368. 1427. 1461. 1523. 1572. 1580. 1622. 1645. 1677. 1823. 1825. 1980. 2031. 2035. 2065. 2084. 2149. 2219. 2224. 2325. 2480. 2481. 2502. 2555. 2597. 2726. 2790. 2809. 2811. 2865. 2871. 2911. 3004. 3010. 3011. 3035. 3180. 3201. 3256. 3261. 3301. 3338. 3376. 3416. 3456. 3532. 3596. 3615. 3651. 3658. 3695. 3705. 3826. 3886. 3910. 3925. 4039. 4138. 4216. 4238. 4292. 4365. 4574. 4702. 4709. 4766. 4829. 4913. 4991. 5042. 5120. *5266. *5400. *5447. *5463. *5524. *5580. *5607. *5641. *5716. *5860. *5865. *5970. *5971. *5992. *5994. *5997. *5930. *5983. *6038. *6621. *6766. *6775. *7275	3000	*1698. *1702. *1836. *1853. *1943. *1999. 2010. 2041. 2130. 2146	1500	4532. 4575. 4692. 4693. 4773. 4779. 4911. 4925. 4948. 4953. 4958. 4970. 5013. 5033. 5050. 5098. 5103. 5281. 5319. 5367. 5412. 5424. 5474. *5481. 5581. 5604. *5627. 5628. 5712. 5721. 5722. 5790. 5824. 5827. 5878. *5985. 6026. 6039. 6063. *6100. 6117. 6127. 6174. 6200. 6211. 6243. 6293. 6300. 6334. 6358. 6383. *6397. 6436. 6447. 6469. 6479. 6512. 6573. *6612. *6617. 6687. 6774. 6799. 6820. 6829. *6895. 6902. 6912. *6914. 6960. 7002. 7012. 7052. 7095. 7138. *7158. 7199. 7210. 7240. 7243. 7248. 7489. 7500. 7502. 7508. *7678. 7679. *7814. 7819. *7822. 7835. 7862. 7868. 8016. 8087. 8163. *8215. 8269. *8381. *8399. *8496. *8499. 8606. 8641. 8724. 8797. *8831. 8876. 8965. 8983. 9019. 9046. 9084. *9121. 9126. *9143. *9158. *9269. 9287. 9289. 9298. 9309. *9313. *9328. *9329. 9334. 9518. *9614. 9797. 9880. 9885. 9898. *9913. 10253. 10353. 10355. 10388. *10391. 10445. *10512. *10513. *10523. *10591.	300	10773. 11118. 11258. 11278. 11417. 11581. 11800. 12683. 12712. 13227. 13319. 13348. 13987. 13997. 14701. 14714. 15035	300	44. 83. 116. 125. 193. 217. 235. 237. 263. 288. 290. 311. 383. 406. 434. 444. 475. 477. 494. 509. 520. 559. 647. 649. 667. 679. 692. 701. 748. 757. 818. 835. 849. 857. 885. 969. 1009. 1019. 1041. 1047. 1051. 1152. 1155. 1172. 1287. 1349. 1408. 1481. 1489. 1494. 1539. 1542. 1554. 1557. 1560. 1578. 1606. 1633. 1648. 1684. 1738. 1754. 1771. 1779. 1790. 1837. 1854. 1866. 1900. 1948. 1963. 1970. 1992. 2026. 2039. 2077. 2078. 2116. 2120. 2168. 2196. 2237. 2345. 2361. 2385. 2459. 2508. 2520. 2555. 2575. 2584. 2608. 2655. *2699. *2769. *2975. *2981. *2999. *3018. *3036. *3211. *3243. *3272. *3285. *3331. *3361. *3409. *3459. *3471. *3488. *3521. *3529. *3559. 3581. *3692. *3706. *3776. *3777. *3794. *3831. *4021. *4031. *4044. *4061. *4107. 4574. 4810. 4901	150

c. 4 1/2 prozentige.

1. in Thaler-Währung (Ser. XXI—XXIV).

Ser. XXIII.	à Thlr.	Ser. XXIV.	à Thlr.
86. 87. 108. 117. 131. 136. 180	100	57	50

2. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Ser. I.	à Mark	Ser. III.	à Mark	noch: Ser. III.	à Mark	Ser. IV.	à Mark
299. 418. 428. 480. 538. 603. 994. 1084. 1099. 1134. 1308. 1355. 1375. 1397. *1579. *1818. *1887	3000	18. 35. 76. 77. 81. 241. 323. 433. 532. 554. 592. 656. 666. 837. 860. 863. 914. 918. 1178. 1251. 1312. 1443. 4048. 4054. 4055. *4056. 4078. 4185. 4211. 4227. 4260. *4394. *4419. 4420. 4433. 4448. *4455. 4484. 4514.	300	1796. 1820. 1887. 1921. 2040. 2380. 2706. 2770. 3087. 3124	300	5. 12. 69. 92. 101. 102. 177. 266. 475. 541. 560. 569. 711. 740. 859. *865. *939. *1117. *1289. *1342	150

Anmerkung zu B. Die durch fetten Druck ausgezeichneten Pfandbriefe sind für die Amortisations- resp. Sicherheits-Fonds, die übrigen zur Kassation gefündigt.

Breslau, den 15. Januar 1888.

Schlesische Generallandschafts-Direktion.

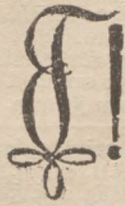
Die Verlobung ihrer Tochter Olga mit Herrn Adolf Schiefinger aus Berlin zeigen allen Verwandten und Bekannten ergebenst an [1335] J. Weinstein und Frau. Leobschütz, den 25. Januar 1888.

Paul Patschinske, Hedwig Patschinske, geb. Epstein, Neuvermählte. [2059] Breslau, Januar 1888.

Siegmond Swarzenski, Alina Swarzenski, geb. Manneberg, [1361] Neuvermählte. Winzig-Laurahütte, Januar 1888.

Die Geburt eines munteren Mädchens beehren sich anzuzeigen [1359] Rechtsanwalt Cohn und Frau Franziska, geb. Redlich, Beuthen D.S., den 26. Jan. 1888.

Durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben wurden hoch erfreut [2053] Paul Friedländer und Frau Bertha, geb. Weif.



Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lieben alten Herren und Fräulein von dem Ableben ihres lieben alten Herrn Friedrich Kern, Landgerichtsrath a. D. in Breslau, geziemend in Kenntniss zu setzen. Die alte Breslauer Burjenschaft der Raczeks. J. A.: [1350] Paul Zimmer, cand. med., s. Z. Sprecher.

Gestern Morgen 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein innigst geliebter Gatte, unser theurer Bruder, Schwager und Onkel,

der Königl. Landgerichtsrath a. D., Ritter pp.

Friedrich Kern.

im Alter von 63 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrubt an

Die Hinterbliebenen

Breslau, den 27. Januar 1888. [1352]

Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. cr., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause Palmstrasse Nr. 23 aus nach dem Magdalenen-Kirchhofe bei Lehmgruben statt.

Heut Vormittag 10 1/2 Uhr starb hierselbst der Bergwerks-Director

Herr Hans Hoffmann

im Alter von 60 Jahren.

Derselbe hat während 6 Jahre das Amt eines Beigeordneten hiesiger Stadt mit unermüderlicher Thätigkeit und aufopfernder Pflichttreue verwaltet, auch stets die städtischen Interessen nach allen Seiten hin wahrgenommen, weshalb wir sein Andenken alle Zeit in Ehren halten werden.

Rybnik, den 26. Januar 1888. [1338]

Der Magistrat. Die Stadtverordn.-Versammlung. Fuchs. Urbanczyk.

Heute Mittag 1 1/4 Uhr starb schmerzlos unsere inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Tante und Schwester,

Frau Henriette Pollack, geb. Steinfeld,

in dem ehrenwerthen Alter von 92 Jahren

Ratibor, den 26. Januar 1888. [1353]

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr statt.

Den Manen unserer heissgeliebten, zu früh entlassenen Schwieger, Margarethe Schweizer, geb. ebenda, am 6. Decbr. 1868, gef. ebenda, am 28. Januar 1887.

Ein Jahr nun bist Du uns entschunden, Uns wars ein trübes, schlümmes Jahr; Es zählt zwiefel der Tag, der Stunden, Wenn man's verliert, der Freude bar.

Und Du? — Bist Engel worden oben? Wie Du's auf Erden warst, so hold! Und bist im Paradies umwoben, Von Sonnenstrahlen, rein wie Gold?

Bist Du von Blumenluft umgeben, Wie ihn auf Erden man nicht kennt? Und Engel, groß und klein, umschweben Dich Neuen, der von uns getrennt?

Wenns Wahrheit wär! Wenn solches Leben Der Lohn fürs Gute, Edle wär, Dann lohnt es wohl, auf Erden freiben Nach Edlem, Gutem, hoch u. hehr! Dann ist für die, die schwer im Herzen

Am Grabe eines Lieblings steh'n, Der Balsam da für ihre Schmerzen, Die Sehnsucht nach dem Wieder-sehn! Berlin, Januar 1888. M. S. [1354]

Am 26. d. M. starb der um unsere Schule hochverdiente Vortrager, Herr Hausbesitzer u. Bezirks-Armenedirector August Anders.

Er hat länger als 16 Jahre die Interessen unserer Schule in treuer Liebe und Hingebung gefördert, und wir werden ihn stets ein ehrendes Andenken bewahren. [2039]

Breslau, den 27. Januar 1888. Der Vorstand und das Lehrer-Collegium der ev. Knaben-Schule Nr. 44.

Humboldtverein für Volksbildung.

1) Sonntag, den 29. Januar, Nachmittags 5 Uhr, im Musiksaal der Königl. Universität: Vortrag des Herrn Dr. med. Leppmann: Ueber Sonderbarkeiten unseres Seelenlebens. [558]

2) Donnerstag, den 2. Februar, Abends präcise 8 Uhr, im Auditorium maximum der Königlichen Universität: II. Vortrag des Cyclus des Herrn Dr. med. Theodor Körner: „Kreislauforgane“.

Frauenbildungs-Verein. Montag, 7 1/2 Uhr: Musikalisch-declamator. Abendunterhaltung.

Neue hocheleg. Damenmäntel zu verleihen Wäldchen 8, part.

Wie unglücklich bin ich jetzt, Sie wollen nichts mehr von mir wissen. [2032] An den Turner in Breslau.

Engl. u. franz. Unterricht Kirchstr. 6, 3. Etage. [411]

English Classes. Eine geborene Engländerin (London) ertheilt Abends engl. Unterricht zu sehr mässigen Preisen. Offerten sub L. W. 95 Exped. der Bresl. Ztg.

Stadt-Theater.

Sonnabend. Gastspiel der Frau Carola Köppler vom Stadttheater in Danzig. „Eohengrin.“ Große romantische Oper in 3 Acten von R. Wagner. (Elsa: Frau Carola Köppler.)

Sonntag. Abend. „Die Zauberflöte.“ Oper in 2 Acten von W. A. Mozart.

Nachmittag. (Halbe Preise.) „Frau Stadtrathin.“ Schwank in drei Acten von Gustav Dahms.

Lobe-Theater.

Sonnabend und Sonntag: „Das verwunsch'ne Schloß.“

Sonntag. Nachm. 4 Uhr: Auf allseitiges Verlangen: „Breslauer Semmelwochen.“ (Kleine Eintrittspreise.)

Thalia - Theater.

Sonntag, den 29. Januar. „Auf der Brantfahrt.“ Lustspiel in 4 Acten von Hugo Bürger. [1345]

Helm-Theater.

Sonnabend. „Der kleine Derzog.“

Ausverkauf von vorzüglichem Selin-Bräu.

Verein für class. Musik. J. Haydn, Streichquartett, d-moll. Schumann, Clavier-sonate, f-moll, op. 14. [1348]

C. M. v. Weber, Clarinettenconcert, 1 moll, op. 73, mit Begl. d. Clav. (Herr Wiedemann.) Clavier: Herr Greiss. Gastbillets (Mk. 1) bei Lichtenberg.

Flügel'scher Gesangverein.

Sonntag den 29. Januar, Vormittags präcise 11 1/2 Uhr: Generalprobe zu „Aalarich“.

Für Nichtmitglieder sind Einlasskarten à 1 Mark am Eingang zu haben. [1347]

Victoria-Theater.

Sonnenauer Garten. Auftreten von Arabella Erica u. Marie Erica, Duettistinnen, Therese Nachtschatt, kärnthner Sängerin, Harry Wokan, Stelzenpringer, Familie Moser, Parterre-Arabaden u. Marmor-Gruppen. [1340]

Auf allgemeinen Wunsch: Noch bis Ende d. Mts.: Wilmot und Lester, gymnastische Kunst- und Radfahrer.

Nur noch 4 Tage: Richards mit seinen dreifürten Säufen, Zierrath, Gesangshumorist, Nigi, Wiener Zwergkomiker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 60 Pfg. Dienstag, den 31. Januar: Abschieds-Benefiz für die gymnastischen Kunst- und Radfahrer Wilmot & Lester mit durchweg neuen Productionen.

Zeltgarten.

Nur noch bis Ende d. Mts.: Mariot und Mariette, Duettistinnen, Clara Engler, Sängerin, Miss Zampa, großartige Luft-Künstlerin, Mr. Vera, Jongleur, Mr. Rubin, Vogelschimmen-Imitator, und Schwestern Meth, Duettistinnen.

Auftreten der Troupe Henry de Vry, Mimiker, Sisters Lillis, Velocipedistinnen, u. Elisa Moser, Sängerin. [1339]

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 60 Pf.

Dr. Alwin Hennet,

American Dentist, Breslau, Neue Taschenstr. 30.

Teppich-Bester

zu Spottpreisen. [1061]

Ohne jede Concurrenz.

Der Inventur-Ausverkauf von Teppichen beginnt den 23. Januar und umfasst einen großen Posten Smyrna-Teppiche, mit der Hand geknüpft, nicht mechanisch gewebt, ebenso einen großen Posten echte Tournays und echte Brüssels und alle anderen Qualitäten zu ganz bedeutend herabgesetzten aber streng festen Preisen. Die Waaren sind sämmtlich von tadelloser Qualität und in den neuesten Stylzeichnungen.

Müller & Baron,

en gros. Teppich-Fabrik-Lager, en detail. Dhlauerstrasse 8, 1. Etage.

Ring 32, Moritz Sachs, Ring 32, Königlich Hoflieferant. Abtheilung für Confections. Am zur kommenden Saison keinerlei Bestände hinüber zu nehmen, habe ich sämmtliche Vorräthe in „Toiletten, Umhängen, Paletots, Regenmänteln, Schlafrocken, Matinées etc. etc.“ zu sehr billigem Verkaufe gestellt. Es bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit zu besonders vortheilhaften Einkäufen sehr kostbarer Modelle, sowie auch geschmackvoller Copien in den bei mir bekannten vorzüglichen Qualitäten. [1328] Der auf jedem Stücke neben dem früheren Preise verzeichnete reducirte Preis versteht sich gegen Baarzahlung ohne jeden Rabatt.

Unser Frig! Kronprinz-Brochen in reizender Ausföhrung. Allein-Verkauf bei R. Eckstein, Kaiser Wilhelmstrasse 15.

Max Nessel Buchhandlung, Leihbibliothek, Journal-Leih-Institut, Breslau, [530] Neue Schweidnitzerstrasse 1, Eing. Schweidn. Stadtp.

Restaurant Eduard Scholz vorm. Labuske-Herrmann, 75 Ohlauerstrasse 75. Zeitgemäss billige Speisekarte, gut gepflegte Biere. Billige Austern, Porter u. Ale. [1343]

Locomobilen von 3-50 Pferdestärken, mit ausziehbarem Feueröfentessel, bef. für industrielle Anlagen, stets vorräthig oder in Arbeit. [1351] Gätler & Co., Briegischdorf-Brieg.

Bekannt in feinst. jüd. Familien empfiehlt sich Kaufmann, [441] Berlin, Krausnickstrasse 22.

Neelles Weiraths-Gesuch! Ein junger Mann (jüd. Conf.), Mitinhaber eines lucrativen Geschäfts in einer Provinzialstadt Schlesiens, wünscht sich zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Adressen sub R. H. 2 wolle man an die Expedition der Breslauer Zeitung senden. [2037]

Neelles Weiraths-Gesuch! Ein junges, gebildetes Mädchen v. angen. Aeußeren aus anständiger, jüdischer Familie (mit 2000 Mark Vermögen) wünscht sich zu verheirathen. Herren, welche mehr häuslichen, wirthschaftl. Sinn, als großes Vermögen berücksichtigen, wollen ihre Adresse mit näheren Angaben bis 10. Febr. unt. N. N. 351 bei Rudolf Mosse, Breslau, niederlegen.

Zwei Preussische Original-Loose zur jetzigen Ziehung sind preiswerth abzugeben. Cohn, Dhlauerstrasse Nr. 21, III, links, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. [2044]

Zweite Brüder-Gesellschaft. Montag, den 30. Januar cr., Abends 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft der Freunde Vortrag des Herrn Rabbiner Dr. Rosenthal über: „Geschichte und Geist der jüdischen Wohlthätigkeit.“ [2043]

Gesellschaft der Brüder. Sonntag, den 5. Februar 1888, Vormittags 11 Uhr, im Saale der Gesellschaft der Freunde: Generalversammlung. Tages-Ordnung: 1) Erstattung des Rechenschaftsberichts. 2) Bericht der Revisoren. 3) Ertheilung der Decharge. 4) Wahl des Vorstandes. 5) Wahl der Revisoren. [2028] Der Vorstand.

Bekanntmachung. Königliche Kunstschule. Das Schulgeld für die zweite Hälfte des Wintersemesters wird durch einen Beamten der Königlichen Regierung in der Kanzlei des Directors entgegengenommen werden, und zwar Sonnabend, den 28. Januar, von 10 bis 12 Uhr früh und 7 bis 8 Uhr Abends, Sonntag, den 29., von 10 bis 12 Uhr früh, und Montag, den 30., von 7 bis 8 Uhr Abends. Breslau, den 26. Januar 1888. [1257] Prof. H. Kühn, Director der Königlichen Kunstschule.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich Neue Schweidnitzerstrasse, vis-à-vis Galisch Hotel, eine zweite Verkaufsstelle eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll Joh. Gottl. Berger, Honigkuchen- u. Buckerwaaren-Fabrik, Hauptgeschäft u. Fabrik: Dhlauerstr. 54. [2042]

Die von Herrn Director Chronszek neu errichtete Filiale der deutschen Schneider-Akademie zu Breslau, Gartenstrasse 47 II, neben der Löwenapotheke, Sonnenplatz, empfiehlt: 1) das Lehrinstitut der Damenschneiderei, 2) das Schnittmuster-Atelier, dasselbe liefert Schnitte nach jedem Maß, 3) das Atelier für Damenschneiderei. Bei Einbindung von Probetaille werden Roben nach jedem Zuschnitt geliefert. [2041] Fr. M. Lakeit.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT. Directe deutsche Postdampfschiffahrt von Hamburg nach Newyork jeden Mittwoch und Sonntag, von Havre nach Newyork jeden Dienstag, von Stettin nach Newyork alle 14 Tage, von Hamburg nach Westindien monatlich 4 mal, von Hamburg nach Mexico monatlich 1 mal. Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendecks-Passagiere. Nähere Auskunft ertheilt: Jul. Sachs, Breslau, Graupenstr. 9; Wihl. Mahler Berlin N. Invalidenstr. 121; Moritz Schaps jun., Kempen. [750]

Bekanntmachung.

Am 18. d. Mts. sind folgende Fallenser Kreisobligationen ausgetauft worden.

- Emission I
Littr. A. 18.
B. 85, 72, 12.
C. 20, 71.
D. 126, 280.
E. 76.

Eisenbahn-Directions-Bezirk

Die Erbauung von 13 Dienstwohngebäuden für Bahnwärter bzw. Bediensteter einschließliche Lieferung aller hierzu erforderlichen Materialien soll in 5 Lose getrennt im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Reise-Dirigee

erste Kraft, gesucht für das größte Reisegeschäft einer bedeutenden Provinzialstadt, ca. 3 Stunden von Breslau entfernt. Gehalt 6-700 Mark bei freier Station.

erste Putzarbeiterin.

Gehalt 360-400 Mark bei freier Station. Familienanschluss beiden Damen zugesichert. Gefl. Meldungen erbeten an Albert Goldstein, Ring 35, I.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Juli d. J. auf und werden die Inhaber derselben hierdurch aufgefordert, die Nominalbeträge für dieselben entweder bei der Kreis-Communal-Kasse hier selbst oder bei dem Schlesischen Bankverein in Breslau vor dem 1. Juli d. J. ab in Empfang zu nehmen. [1360] Faltenberg D.C., den 26. Jan. 1888.

Der Kreis-Ausschuss. ges. von Sydow. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Max Alfred Dostal in Schneidnitz wird heute, am 25. Januar 1888, Mittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann S. A. Schmidt in Schneidnitz wird zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 1. März 1888 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 11. Februar 1888, Vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 20. März 1888, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, im Zimmer Nr. 38, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Concursmasse etwas schulbig sind, wird aufgefordert, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 15. Februar 1888 Anzeige zu machen. [1327] Schneidnitz, den 25. Januar 1888. Königlich-Amts-Gericht.

Bekanntmachung. In unserem Firmen-Register wurde heute unter laufende Nr. 684 die Firma H. Nolda zu Gleiwitz und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Herrmann Nolda zu Gleiwitz eingetragen. Gleiwitz, den 23. Januar 1888. Königlich-Amts-Gericht.

Bekanntmachung. In unser Firmen-Register ist heute unter Nr. 287 die Firma A. Völkel zu Landeck und als deren Inhaber der Juwelier Hugo Völkel zu Reiffe, als Zweigniederlassung der Firma A. Völkel, daselbst, eingetragen worden. Nabelschwab, den 24. Jan. 1888. Königlich-Amts-Gericht.

Bekanntmachung. In unser Firmen-Register ist das Erlöschen der unter Nr. 2347 eingetragenen Firma H. Schall zu Beuthen O.C. (Inhaberin die verlebte Kaufmanns Wittwe Schall, geb. Görke, früher zu Beuthen O.C., jetzt zu Berlin) heute eingetragen worden. Beuthen O.C., den 23. Jan. 1888. Königlich-Amts-Gericht.

Bekanntmachung. In unserem Firmen-Register ist bei Nr. 811 Epalte 6 heute das Erlöschen der Firma Siegfried Krebs zu Myslowitz eingetragen worden. Myslowitz, den 24. Januar 1888. Königlich-Amts-Gericht.

In der Filialgemeinde Jauer soll zum 1. Juli d. J. die Stelle des Cantors, Schächters und geprüften Religionslehrers mit einem jährlichen Gehalt von 1000 Mark ex cl. Nebeneinkünfte besetzt werden. Bewerber wollen Zeugnisse dem Unterzeichneten einreichen. Reisekosten werden bloß Demjenigen vergütet, der gewählt wird. Die Vorstandscommission. J. Guhrauer.

Die Angebote, welche auf ein oder mehrere Lose gleichzeitig abgegeben werden können, sind portofrei und verpackt sowie mit der Aufschrift „Angebot auf Erbauung von Dienstwohngebäuden“ versehen bis Mittwoch, den 15. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, an das unterzeichnete Betriebsamt einzureichen, in dessen Verwaltungsgebäude Berliner Platz Nr. 20 Zimmer Nr. 19 zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der Angebote im Beisein etwa erschienener Bieter erfolgen wird.

Für die Bewerbung sind die durch den Ministerialerlass vom 17. Juli 1885 festgelegten, im deutschen Reichs- und preussischen Staatsanzeiger sowie in den Regierungs-Amtsblättern wiederholt öffentlich bekannt gemachten Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen maßgebend, während für die Ausführung der Arbeiten die durch denselben Ministerialerlass festgelegten und in denselben Blättern veröffentlichten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Hochbauten Gültigkeit haben. [1332]

Die speciellen Bedingungen sowie die Angebot-Formulare sind gegen postfreie Einzahlung von 1 Mark für jedes Loos von unserem Bureauvorsteher Herrn Eichler zu beziehen, auch können dieselben sowie die Projectzeichnungen und Situationspläne in unserem technischen Bureau hier selbst, bei den Bauinspektionen in Freiburg, Lagnitz und Liegnitz sowie bei den Bahnmeistereien in Schmolz, Mettau, Sorgau, Conradsthal, Fellhammer, Striegau, Neuhoß und Liegnitz eingesehen werden. [1333]

Zu der Louis Roth'schen Concurssache ist nach Abzug der bereits gezahlten 1., 2. und 3. Quote zur Schlussvertheilung noch ein verfügbarer Massenbestand von 17 603,56 Mark. Berücksichtigte Forderungen sind 253 710,24 Mark. Dieses wird gemäß § 139, 146 und 150 der C.O. bekannt gemacht. Guttentag, d. 26. Januar 1888. C. Szyja, Concurs-Verwalter.

Wer liefert circa 3000 Meter trockene Kiefernen Riemen, fertig bearbeitet, splintfrei und altrein, 0,10 breit, 0,60-0,80 m lg., 26 auf 33 mm stark. Off. u. Chiffre L. B. 90 an die Exp. d. Bresl. Ztg. [1987]

Ein gebiegener, junger Kaufmann (Israelit) mit mehreren tausend Thaler Capital sucht Theilnehmung an einem bestehenden rentablen Fabrikations- oder anderem Geschäft und erbittet Offerten sub A. R. 99 Exped. der Bresl. Ztg.

Haus-Verkauf. Ein schönes Geschäftsbaus, am Markt in Görlitz gelegen, mit drei Läden, vorzüglichsten Kellereien, ist nur wegen Erbtheilung unter soliden Bedingungen und bei wenig Anzahlung zu verkaufen. [1291] Näheres sub B. 154 in der Exp. der Bresl. Ztg.

Hausverwaltung wird v. Besitzer e. eigenen Hauses gesucht. Gest. Off. sub E. 343 an Rudolf Woffe, Breslau.

Empfehle frische Süsse Orangen, Mandarinern, Weintrauben, Tyroler Aepfel, Maronen, Datteln, Feigen, Trauben, Rosinen, Schaalmandeln, Bord. Pfäumen in 4 Qualitäten, [1343] in Kisten und ausgewogen.

Eduard Scholz 9 Ohlauerstr. 9. Lager aller Delicatessen. Reines Schlesisches Gänsefett empfiehlt [2051] E. Huhndorf, Schmiedebrücke 21.

Birnen, vollsaftig u. schön, à Pfund 40 und 50 Pfg. empfiehlt [2040] Jacob Sperber, Graupenstr. 4/6.

Das Beste was in dieser Saison von holländischen Austern eingetroffen ist, [1342] Alfred Raymond's Weinhandlg.

Neunaugen Prima Große 8 M. } pr. Schock Mittelgröße 5,50 M. } ff. marinirt incl. Foh versendet gegen Nachnahme S. Schwarz, Neue a. Weichsel.

Frische starke Hasen, 2 Stk. 2-220 M., halbe Hasen 1-120 M., Hasenläuse. Rehkeulen von 5 Mark, Blätter v. 1 Mark bei L. Adler, Oberstr. 36 im Laden.

Grüne Heringe, Pfund 10 Pfennig. E. Neunkirch, Nicolaistr. 71. I Pianino, ganz neu, schwarz, kreuzsaitig, brillant im Ton, renommirtes Fabrikat, für 380 M. zu verk. Garantie 5 Jahre. Cohn, Kupfer Schmiedestr. 17.

Stellen-Anerbieten und Gesuche. Inserationspreis die Zeile 15 Pf. Gef. tüch. gepr. israel. Erzieh. f. Ausl. d. Fr. Friedlaender, Sonnenstr. 25.

Gef. c. geb. Fr. Wittwe ohne j. Anh., i. A. v. 35-40 J., a. Repet., Geh. 600 M., d. Fr. Friedlaender, Sonnenstr. 25.

Ein jüdisches Mädchen, welches die Küche u. Wäsche gut versteht und in Handarbeiten firm ist, wird zur Stütze der Hausfrau per sofort gesucht. [1297] J. Königsfeld, Robier O.E.

Gingebildetes Mädchen, 18 Jahr, sucht Stellung bei Israeliten, als Stütze der Hausfrau, oder zur Beaufsichtigung der Kinder. Offerten bitte an die Breslauer Zeitung unter Chiffre H. M. 96 zu richten. [2007]

Ein feines und gut empfohlenes Mädchen in den 20er Jahren, mit guten Zeugnissen, im Schneidern, Plätten und Serviren ausgebildet, sucht eine Stellung. [1023] Offerten werden unter der Adresse B. D. 158 postlag. Reiffe erbeten.

Zum Antritt per 1. März cr. oder 1. April cr. suchen wir einen tüchtigen Buchhalter. Elkusch & Bick, Liegnitz.

Ein Reisender, der speciel Schlesien besucht hat, wird für ein Seidenband-Geschäft ein gros gesucht. Bewerber, welche mit der Branche vollständig vertraut, wollen Offerten sub H. K. 684 an Rudolf Woffe, Dresden, einsenden.

Für mein Colonial-Waaren-Geschäft suche ich, Antritt 15. Februar cr., einen älteren Commis, welcher auch kleine Heften machen muß, ebeno einen jungen, erst aus-gelernten Commis.

Für mein Colonial-, Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft suche per 1. April cr. einen gewandten gut empfohlenen Commis. [1324] Paul Veith, in Heiderdorf (Vahnsituation).

Für ein größ. Herren-Garderoben-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Verkäufer gesucht, nur solche Bewerber wollen sich melden, die in dem Fach gründliche Erfahrung haben. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter O. 3 Exped. der Bresl. Ztg.

Per sofort oder 1. April suche ich bei hohem Salair für mein Modewaaren- und Damenconfections-Geschäft einen durchaus tüchtigen, der polnischen Sprache mächtigen Verkäufer u. Decorateur. Den Offerten sind Gehaltsansprüche nebst Zeugnissabschriften u. Photographie beizufügen. [1253] H. Königsberger, Rattowitz.

Für ein größeres Manufactur-, u. Tuch- und Confections-Geschäft werden 2 tüchtige Verkäufer, der poln. Sprache mächtig, per 1. März euent. 1. April zu engagiren gesucht. Offerten an Herren Pfeffermann & Schwarz, Breslau, erbeten.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein tüchtiger zuverlässiger Comptoirist zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten sind unter W. 337 an Rudolf Woffe in Breslau zu richten.

Für mein Wäsche- und Aufsteiner-Geschäft suche ich einen in diesen Branchen bewanderten jungen Mann als Reisenden, der Privatunfahrschaft besuchen muß. Antritt per bald oder 15. Febr. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördert die Exped. d. Bresl. Ztg. unter B. K. 155. [1296]

Wir suchen per 1. April c. einen in der Lederbranche bewanderten, jungen Mann. Schöne Handschrift ist unbedingtes Erforderniß. Wilhelm Huth & Co. in Glasg. [1322]

Ein griff. j. Mann, flott. Berl., gut poln. sprechend, wird per 1. Febr. für Reise und Lager für ein Band- und Weißwaaren-Geschäft in Schlesien gesucht. Photographie nebst Zeugnissen unter L. V. 152 in die Exp. der Bresl. Ztg. [1284]

Anstellung findet für eine renomirte Feuerersch.-Gesellschaft ein nachweislich tüchtiger, zuverlässiger Revisor für Breslau. [2034] Meldungen sub B. 1 an d. Exped. der Breslauer Zeitung.

Ein prakt. erf. Zuschneider, 26 J. alt, 5 J. i. ein. ff. Reife-Maach-Geschäfte thätig, m. f. f. Reife u. Verfaul qualifizirt, f. anderw. Lebensst. Beste. Refer. 3 Diensten. Gest. Off. u. A. 100 Bresl. Ztg. erb. [2031]

Für einen Ober-Tertianer ein Gymnasium wird Stell. als Lehrling in einem Bank- od. Productengeh. gesucht. Näh. Ausf. Central-Annonc.-Bureau. An d. Magdalenastr. 1.

Ring Nr. 51 ist die 1. Etage mit 5 großen Schaufenstern als Geschäftslocal, u. die 2. Etage als Wohnung zu verm. Näh. durch Robert Füllhorn, Gummenrei 25.

Eisenbahn-Course vom 1. October 1887 ab. Eisenbahn-Personenzüge. Kgl. Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Nach bezw. von Berlin, Hamburg, Bremen: Abg. 6 U. 35 M. Vm. - 10 U. 15 M. Vm. (Expressv. v. Oberschl. B.). - 12 U. 35 M. Vm. - 2 U. 45 M. Vm. (Schnellz. v. Oberschl. B.). - 6 U. 20 M. Ab. (nur bis Görlitz).

Nach bezw. von Görlitz, Dresden, Hof: Abg. 6 U. 35 M. Vm. - 10 U. 15 M. Vm. (Expressv. v. Oberschl. B.). - 2 U. 45 M. Vm. (Schnellz. v. Oberschl. B. nur bis Dresden). - 4 U. 20 M. Ab. (nur bis Liegnitz).

Nach bezw. von Leipzig, Frankfurt a. M.: Abg. 10 U. 15 M. Vm. (Expressv. v. Oberschl. B. über Kofuhrt-Soran). - 10 U. 30 M. Ab. (Courierz. v. Oberschl. B. über Görlitz).

Oberschlesische Eisenbahn. Oberschlesien, Krakau, Warschau, Wien: Abg. 6 U. 45 M. Fr. (nur bis Oppeln). - 6 U. 40 M. Vm. (Courierz.). - 8 U. 55 M. Vm. - 12 U. 15 M. Vm. - 4 U. 10 M. Vm. (Expressv.).

Breslau-Zobten-Ströbel: Abg. 7 U. 25 M. Vm. - 1 U. 45 M. Vm. - 7 U. 15 M. Ab.

Telegraphische Witterungsberichte vom 27. Januar. Von der deutschen Seewarte zu Hamburg. Beobachtungszeit 8 Uhr Morgens.

Table with 6 columns: Ort, Bar. u. d. Meeres-niveau-reihe in millim., Temper. in Celsius-Graden, Wind, Wetter, Bemerkungen. Lists weather data for various cities like Mullaghamore, Aberdeen, Christiansund, etc.

Übersicht der Witterung. Während das barometrische Maximum im Westen sich langsam ostwärts ausgebreitet hat, ist die Depression, welche gestern über der östlichen Nordsee lag, südostwärts nach Westrussland fortgeschritten, so dass über Central-Europa nordwestliche Winde eingetreten sind.

Vermietungen und Mieths Gesuche. Inserationspreis die Zeile 15 Pf. Ohlauerstadtgraben 28 ist die ganze 3. Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon ic., per 1. April zu verm.

Schöne Wohnung der Söhnestr. (herrschafll. Haus) Nr. 62 ganze 3. Etage, 5 eleg. gr. helle Zimmer, 2 Cab., sehr gr. Entree, Badezim., Telegr., helle Treppe, Garten, Bädetrödenplatz, alles großartig schön, jedes Zimmer Ausgang n. d. Entree, zu verm. [07] Zu erfragen hochparterre.

Ein Laden, in welchem seit 15 Jahren ein flottes Specereigeschäft betrieben wurde, ist mit gr. Remisen u. Wohnung vom 1. April d. J. zu vermieten. Näheres durch Ph. Tschorners' Buchhandlung, Striegau. [1334]

Ein Laden, in welchem seit 15 Jahren ein flottes Specereigeschäft betrieben wurde, ist mit gr. Remisen u. Wohnung vom 1. April d. J. zu vermieten. Näheres durch Ph. Tschorners' Buchhandlung, Striegau. [1334]

Breslau-Freiburger Eisenbahn. Nach bezw. von Königszeit, Dittersbach, Hirschberg: Abg. 5 U. 30 M. Vm. - 9 U. 10 M. Vm. - 1 U. 5 M. Nm. - 3 U. 20 M. Nm. - 6 U. 35 M. Nm.

Nach bezw. von Halbstadt, Braunau, Chotzen, Prag, Carlsbad: Abg. 5 U. 30 M. Vm. - 9 U. 10 M. Vm. (nur bis Chotzen). - 1 U. 5 M. Nm. - 6 U. 35 M. Nm. (nur bis Halbstadt).

Glogau, Reppen, Frankfurt a. O., Berlin, Cüstrin, Stettin: Abg. 6 U. 15 M. Vm. - 10 U. 15 M. Vm. (v. Oberschl. B.). - 10 U. 23 M. Vm. - 3 U. 15 M. Nm. - 9 U. Ab.

Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn. Oels, Oberschlesien, Pless, Dziednitz: Abg. Mochbern: 6 U. 18 M. Vm. - 9 U. 55 M. Nm. - 5 U. 20 M. Nm. - Niederschles.-Märk. Bahnh: 6 U. 22 M. Vm. - 8 U. 25 M. Vm. - 10 U. 30 M. Vm. - 1 U. 55 M. Nm. - 5 U. 55 M. Nm. - 8 U. 55 M. Nm. - Oederthor-Bahnh: 6 U. 36 M. Vm. - 8 U. 39 M. Vm. - 10 U. 44 M. Vm. - 2 U. 13 M. Nm. - 6 U. 11 M. Ab. - 9 U. 13 M. Ab.

Anschluss nach und von der Breslau-Warschauer Eisenbahn. Abf. v. Oels: 7 U. 30 M. Vm. - 11 U. 53 M. Vm. - 7 U. 19 M. Ab. - Ankl. in Oels: 9 U. 4 M. Vm. - 1 U. 27 M. Nm. - 8 U. 57 M. Ab.

Anschluss nach und von der Posen-Kreuzburger Eisenb. Abf. v. Kreuzburg: 5 U. 15 M. Fr. - 9 U. 52 M. Vm. - 1 U. 11 M. Nm. - 8 U. 50 M. Ab. - Ankl. in Kreuzburg: 8 U. 32 M. Vm. - 12 U. 33 M. Nm. - 7 U. 47 M. Ab.

Anschluss nach und von der Posen-Kreuzburger Eisenb. Abf. v. Kreuzburg: 5 U. 15 M. Fr. - 9 U. 52 M. Vm. - 1 U. 11 M. Nm. - 8 U. 50 M. Ab. - Ankl. in Kreuzburg: 8 U. 32 M. Vm. - 12 U. 33 M. Nm. - 7 U. 47 M. Ab.

Breslau-Trebnitz: Abf. Oederth.-B. 7 U. 15 M. Vm. - 1 U. 55 M. Nm. - 7 U. 35 M. Ab. - Ankl. Oederth.-B. 6 U. 53 M. Vm. - 1 U. 39 M. Nm. - 6 U. 24 M. Ab.

Verantwortlich: Für den politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles, für das Feuilleton: Karl Vollrath, für den Inserattheil: Oscar Meltzer, sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.